

BAD DOBERAN



Kita wird gefördert
Landkreis sagt der Gemeinde Retschow Fördermittel zu. Seite 14



IHRE REDAKTION

Redaktion: 0381/365 410
Leserservice: 0381/38 303 015
Anzeigen: 0381/38 303 016

GUTEN TAG LIEBE LESER



Von Anja Levien
anja.levien@ostsee-zeitung.de

Singender Rathausmitarbeiter

Das Bad Doberans Bauamtsleiter Norbert Sass musikalisch begabt ist, wissen viele Münsterstädter, die ihn zum Beispiel auf der Kulturnacht einmal erlebt haben. Das sein Herz für Bad Doberan schlägt, hat man auch beim Neujahrsempfang der Stadt gemerkt, als er auf der Melodie von „Über den Wolken“ einen Text für die Villa „Weitsicht“ und den Standort Tempelberg vortrug: „Das Gebäude ist ein Traum, der Historie angemessen. Jeder kann das traurige Bild der alten Ruine schnell vergessen. Nicht über den Wolken, doch ganz hoch über Alt Doberan, thront ein Gasthaus mit Traumblick sagt man, man kann sich kaum satt sehen und dann, genießen alle Sinne den Ort voller Nostalgie und Charme.“ Die Gäste zeigten sich beeindruckt und fanden es gut, dass ein Mitarbeiter des Rathauses auf der Bühne stand. So wurde auch gleich vorgeschlagen, das als Voraussetzung für den neuen Bauamtsleiter zu machen. Norbert Sass geht 2021 in Rente. Dann bin ich mal auf die Ausschreibung gespannt.

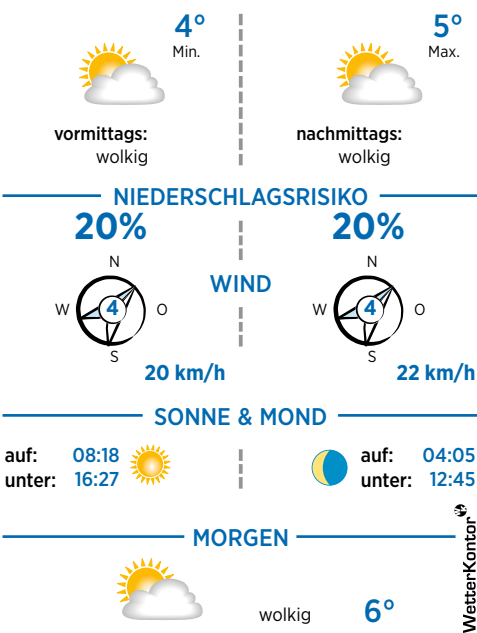
GESICHT DES TAGES



Ein paar Tage Urlaub im Ostseebad Kühlungsborn tun auch im Winter gut. **Horst Jüntgen** schätzt das Flair der Stadt. Die Ostseeküste befuhr er und seine Frau schon mehrfach, aber es ging bisher immer in andere

Orte. Horst Jüntgen lebt bei Bremen und hat daher mit rund drei Stunden Autofahrt einen relativ kurzen Weg in unsere Region. Der Bauingenieur arbeitete früher in der Kommunalverwaltung. Das Besondere ist sein Hobby, denn der 71-Jährige gehörte früher als Vorsitzender, mittlerweile als Ehrenvorsitzender, dem Fahrverein Hagen-Grinden/Ahsen-Oetzen an der Weser an. Dieser bringt Fußgänger und Radfahrer ans gegenüberliegende Ufer. Von Mai bis Oktober fahren Vereinsmitglieder an Wochenenden und an Feiertagen die Leute hinüber. Die Fähre dafür wurde ab 2001 wieder aufgebaut und konnte 2005 in Betrieb genommen werden. Dank Fördermittel und Eigenleistungen war das möglich.

LOKALES WETTER



Doberaner
Bürgermeister
Jochen Arenz
kündigt beim
Neujahrsempfang
der Stadt vor
350 Gästen eine
Testphase an.

Von Anja Levien

Bad Doberan. Der Stahl im hinteren Teil der Halle zeugt davon, dass hier eigentlich geschweißt wird. Am Sonnabend jedoch wurde beim Neujahrsempfang der Stadt Bad Doberan in der Stahlbauhalle von Metallbau Ott vor allem geredet und gelacht. Launig und mit Witz schauten Stadtpräsidentin Katy Hoffmeister (CDU) und Bürgermeister Jochen Arenz (parteilos) auf das Jahr zurück und kündigten für 2020 einiges an. Bauamtsleiter Norbert Sass begleitete die beiden musikalisch. Mehr als 350 Gäste waren zum Empfang gekommen, der erstmals bei einem Unternehmen stattfand. Das kam gut an.

Hochwasser am 31. Juli in Straßen und Gärten, mehr als 130 Blumenräder, die in der Stadt aufgestellt wurden, die Nachricht, dass die Straßenausbaubeiträge abgeschafft werden: In ihrer gemeinsamen Rede gehen **Katy Hoffmeister** und **Jochen Arenz** auf ihre prägendsten Erlebnisse 2019 ein. Gerade nach dem Starkregen „hat sich der Zusammenhalt und der Ideenreichtum der Stadt gezeigt“, sagt Katy Hoffmeister, die zusammen mit dem Bürgermeister einen Dank Richtung Feuerwehr und Polizei schickt. Und auch der Weihnachtsabend in der Klostersogte habe gezeigt, wie gut die Stadt aufgestellt sei.

Und so steht der Neujahrsempfang ganz im Zeichen von Aufbruch und Zusammenhalt. „Wir wollen den Citybus ein halbes Jahr kostenfrei machen und gucken, ob es gelingt, die Menschen vom Auto in den Bus zu bekommen“, kündigt Jochen Arenz an. Zudem möchte Bad Doberan im März zusammen mit Kröpelin, Kühlungsborn und Rostock eine Umweltwoche durchführen. Im August findet erstmals ein Citylauf in der Münsterstadt statt und mit der Partnerstadt Bad Schwartau ist ein Städtecup geplant.

Von dieser sind Bürgervorsteherin **Wibke Zweig** sowie **Roswitha Kremer** und **Dietmar Laue** vom Seniorenbeirat gekommen, die sich gleich das Blumenrad auf der Bühne näher anschauen. Die Idee wollen die Drei mit nach Bad Schwartau nehmen – als Inspiration. „Wir wollen den Kurpark umgestalten“, sagt Dietmar Laue. Auch **Anett Bierholz**, Geschäftsführerin des Verbands

Citybus wird ein halbes Jahr kostenfrei



Begrüßen die Gäste beim Neujahrsempfang der Stadt Bad Doberan (v. l.): Hendryk Ott, Stadtpräsidentin Katy Hoffmeister, Bürgermeister Jochen Arenz und Bauamtsleiter Norbert Sass, der den offiziellen Teil musikalisch begleitete.

FOTOS: ANJA LEVIEN



Mehr als 350 Gäste waren zum Neujahrsempfang der Stadt Bad Doberan bei Metallbau Ott gekommen.



Heiligendamm-Investor Anno August Jagdfeld (l.) und Dr. Thomas Römhild

„Ich wünsche mir, das wir frech bleiben, unsere große Klappe behalten, uns nichts gefallen lassen. Ich wünsche mir, dass wir aufeinander achten und uns helfen, dann wird 2020 ein wunderbares Jahr.“

Jochen Arenz
Bürgermeister

Mecklenburgische Ostseebäder, und **Juliane Rohde**, Direktor of Sales and Marketing im Grand Hotel Heiligendamm, sprechen über 2020. „Meine Tochter Greta wird im August eingeschult“, sagt Juliane Rohde. Beruflich möchte sie 2020 das Grand Hotel nach außen hin öffnen und internationale Gäste ins Haus bringen.

Auch bei Anett Bierholz dreht es sich 2020 weiter um die Urlauber. „Ich möchte weiter ehrlich und glaubhaft mit der Region den Tourismus gestalten.“

Touristen sind auch immer im Ehm-Welk-Haus willkommen, das jedoch seit knapp einem Jahr geschlossen ist und saniert werden soll. Zum dritten Mal werden die Arbeiten bereits ausgeschrieben. **Monika Schneider** vom Freundeskreis Ehm Welk sagt daher zu 2020: „Die Hoffnung stirbt zuletzt.“

Neben ihr steht **Peter Hahn**, der jedes Jahr beim Historischen Anbaden in Heiligendamm in die Rolle des Großherzogs Friedrich Franz I. schlüpft. 2019 war das Anbaden ausgefallen. „Drücken wir die Daumen, dass das Wetter dieses Jahr gut wird“, sagt er.

Gesundheit wünschen sich **Oliver Ewig**, Mitorganisator vom Bikergottesdienst in Bad Doberan, und **Michael Skock**, Mitarbeiter bei Metall-

bau Ott, für dieses Jahr. „Gesundheit, Spaß und Familie“ stehen für Oliver Ewig im Vordergrund. „Mein Sohn beginnt sein Studium in Frankfurt und zieht aus.“ Da könnte man doch eine Party im Haus feiern, schlagen Michael Skock und **Anett Schwartz**, Leiterin Housekeeping und Rezeption Mediantlinik Heiligendamm, vor. Alle lachen.

Eine Party ist zumindest auf der Sommerrodelbahn geplant. Dort soll es ein Fest für die Ehrenamtler der Stadt geben, sagt Jochen Arenz. Auf Ehrungen wurde dieses Jahr beim Empfang verzichtet.

Heiligendamm-Investor **Anno August Jagdfeld** gefällt das neue Format des Empfangs, der dieses Mal nicht im Rathaus stattfand. **Hendryk Ott**, Geschäftsführer Metallbau Ott, sagt: „Ich bin froh, dass Jochen Arenz den Mut hatte, neu zu starten.“

Und so klingen auch die abschließenden Worte des Bürgermeisters nach Aufbruch: „Ich wünsche mir, das wir frech bleiben, unsere große Klappe behalten, uns nichts gefallen lassen. Wir sind aufmüpfig und richtig wütend, wenn wir etwas als ungerecht empfinden. Wir sind nicht artig, sondern einzigartig. Ich wünsche mir, dass wir aufeinander achten und uns helfen, dann wird 2020 ein wunderbares Jahr.“

Ostseebad hat weniger Einwohner

2030 Menschen leben derzeit in Nienhagen

Nienhagen. Trotz des neuen Wohngebiets „Am Beiksoll“ ist die Zahl der Einwohner im Ostseebad Nienhagen rückläufig. Das teilte Bürgermeister Uwe Kahl (CDU) beim Neujahrsempfang des Ostseebades im Freizeitzentrum mit. 2030 Einwohner zählte Nienhagen zum 31. Dezember 2019. Ein Grund für den Rücklauf sieht Uwe Kahl in den Ferienwohnungen, die immer mehr im Ort entstehen würden. „Ich werde mit dem Ordnungsamt prüfen, ob diese alle rechtmäßig sind“, kündigt er an. Weitere Themen des Empfangs waren die Großprojekte, mit denen sich die Gemeinde seit mehreren Monaten schon beschäftigt.



Bürgermeister Uwe Kahl
FOTO: A. LEVIEN

Die Baugenehmigung für die Strandversorgung auf der Promenade liegt vor. 1,8 Millionen Euro soll das Projekt kosten. Zu viel, sagt Bürgermeister Uwe Kahl. „Wir müssen aufgrund der Kosten das Projekt abspecken.“ Ein Neubau für die Toiletten – derzeit steht hier eine Containeranlage – soll laut Kahl aber 2020 noch angegangen werden. Zwölf neue Bühnenreihen sollen dazu beitragen, den Strand zu verbreitern. „Dafür wird es eine Ausschreibung geben. Wir gehen von einer 90-prozentigen Förderung aus“, so Uwe Kahl. Bis Ende 2022 soll das Projekt abgeschlossen sein.

Für den Bau eines Edeka-Marktes in der Gemeinde müsse noch eine Standortanalyse erstellt werden. Noch in diesem Monat gebe es einen Termin mit Planer und Investor. Für den Ausbau an die Kindertagesstätte „Waldgeister“ warte die Gemeinde auf die Baugenehmigung. Ärger gibt es wieder wegen des Bewegungsparcours. „Es liegt eine neue Klage vor“, sagt Uwe Kahl. Diese richte sich gegen den Landkreis Rostock, da dieser die Baugenehmigung erteilt hatte.

Kerstin Heil erhielt während des Empfangs eine Auszeichnung für ihr Engagement als stellvertretende Vorsitzende des Kulturvereins Nienhagen. Sie bedankte sich und verwies auf kulturelle Projekte, die im Ort umgesetzt worden seien, darunter der Kunstpostkartenkalender von Armin Stübe.

Die Ehrung von Marita Schröter, die nicht beim Empfang war, wird auf der Gemeindevertreterversammlung nachgeholt. Kulturell wurde der Empfang von den Schülern der Conventer Schule Rethwisch begleitet. Sie trugen den Gedichtzyklus „Die 13 Monate“ von Erich Kästner vor. *al*



Austausch unter Kulturschaffenden (v. l.): Torsten Schellin (Kino- und Kulturverein), Monika Schneider (Freundeskreis Ehm Welk) und Peter Hahn (Initiativgruppe Historisches Anbaden).

Antik-Zentrum Behrn

Sie möchten Antiquitäten verkaufen?

Unser Ankauf sucht seit 25 Jahren unter anderem

- Möbel • Teppiche • Porzellan • Klaviere • Eisenbahnen • Pelze
- Gemälde • Silber • Nähmaschinen • Schmuck • Skulpturen
- Antiquitäten und vieles mehr

SONDERAKTION 20.01.2020 - 23.01.2020

Höchstpreise für Pelze aller Art für den russischen Markt
Ankauf zum doppelten Preis mit sofortiger Barauszahlung.
Bewertung jenach Qualität und Verarbeitung. Nur in V.b Gold
Rufen sie uns an: **0152-10 83 8437**

Kostenlose Hausbesuche bis 130 km